

# Fische (Pisces)

Grundsätzlich muß zwischen aktiv giftigen und passiv giftigen Fischen unterschieden werden. Es gibt ca. 250 aktiv und ca. 550 passiv giftige Fischarten. Aktiv giftige Fischarten besitzen einen voll entwickelten Giftapparat, den sie sowohl zur Verteidigung als auch zum Angriff einsetzen. Als passiv giftig bezeichnet man die Fische, die nach dem Verzehr des ganzen Fisches oder einzelner Organe Vergiftungssymptome auslösen können.

## Aktiv giftige Fische

- Drachenfisch oder Scorpionfisch (Scorpaenidae)  
80 Unterarten mit Giftwirkung sind bekannt. Nach dem Giftapparat ist eine Einteilung in drei Gruppen möglich.
  - Zebrafische (Pterosis und Dendrochirus) —» *siehe dort*
  - Scorpionfische (Scorpaena) —> *siehe dort*
  - Steinfisch (Synanceja) —> *siehe dort*
- Petermännchen oder Weberfisch (Trachinidae) —> *siehe dort*
- Stachelrochen (Dasyatidae) —> *siehe dort*
- Welse (Siluroideae) —> *siehe dort*
- Stachelhaie (Squaloidei) —> *siehe dort*

## Passiv giftige Fische

Der Verzehr des ganzen Fisches oder einzelner Teile kann das ganze Jahr über oder aber, bei einigen Arten, nur zu bestimmten Jahreszeiten zu Vergiftungssymptomen führen.

Man unterscheidet:

- Ichthyoo-toxische Fische (einzelne Organe sind giftig) —> *siehe dort*
- Ciguatera-toxische Fische (Gift im ganzen Fisch; Stärke unterschiedlich) —> *siehe dort*
- Tetraodo-toxische Fische (Gift im ganzen Fisch; Stärke unterschiedlich) —> *siehe dort*
- Vergiftung durch Umweltgifte

Umweltgifte, die die Fische speichern und beim Verzehr an den Menschen abgeben können, sind Arsen-, Cadmium-, Blei- und Quecksilberverbindungen; Pestizide wie DDT, Lindan, PCB; Öle, die von Schiffen abgelassen werden; radioaktive Substanzen.

Erinnert sei hier an die Minamata-Krankheit in Japan, wo durch Quecksilberverbindungen (Ethylmercurichlorid) aus Industrieabwässern schwere Schäden an Menschen gesetzt wurden. Neben vielen tödlichen Verläufen traten Degenerationserscheinungen an Nervenzellen, Störungen im Bewegungsapparat, Hör- und Sehschwächen sowie psychische Erkrankungen auf.